



Hinweise zur Installation von Anlagen nach TAB 2026

Grundsätzlich gelten bei der AVU Netz GmbH die TAB 2026 und die VDE-AR 4100.

Hiermit möchten wir noch einmal ausdrücklich auf die folgenden in den Vorschriften genannten Sachverhalte hinweisen:

- Zur Anmeldung von Netzanschlüssen, Erzeugungsanlagen, steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (Ladeeinrichtungen, Wärmepumpen, Klimaanlage u. Stromspeicher), oder für Inbetriebsetzungs-/Änderungsanträge („Zähleranträge“) benutzen Sie bitte ausschließlich unser [Netzportal der AVU Netz GmbH](#).
- Die Hauptleitung zwischen der Übergabestelle und dem netzseitigen Anschlussraum im Zählerschrank darf nicht länger als **15 m** sein.
- Die AVU Netz GmbH setzt ausschließlich Zähler mit Dreipunkt-Befestigung ein.
- Bestands-Zählerschränke mit einer Bauhöhe von 950 mm sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Möglich sind nur Zählerschränke mit Blechgehäuse, entsprechenden Türen und SL-Schaltern. Die SL-Schalter und die Zählerplatzverdrahtung müssen gemäß VDE-AR 4100 Kapitel 7.2 ausgelegt werden, wobei der anlagenseitige Anschlussraum (außer dem Klemmstein) nur mit einem Hauptschalter zu belegen ist. Der netzseitige Anschlussraum muss 300 mm betragen. Ein APZ-Feld ist in Sonderfällen notwendig.
- Anlagen ab einer Leistung von 30 kW mit nicht ausschließlich haushaltsüblichen Lasten sind als Wandlermessung gemäß VDE-AR 4100 Kapitel 7.3 auszuführen. Es ist eine Abstimmung mit und Genehmigung durch die AVU Netz GmbH – Messstellenbetrieb (M-B) erforderlich.
- Bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG und Erzeugungsanlagen nach § 9 EEG muss die Steuerleitung gemäß TAB 2026 vorbereitet werden.
 - **Analoge Ansteuerung:** Die Steuerleitung muss auf die Steuersignal-Klemmleiste oder einen EEBUS-Relais-Converter im anlagenseitigen Anschlussraum vorverdrahtet werden.
 - **Digitale Ansteuerung:** Das Datenkabel (mindestens Cat. 5) muss im anlagenseitigen Anschlussraum auf eine RJ45-Buchse gelegt werden.

Wenn mehrere steuerbare Verbrauchseinrichtungen oder Erzeugungsanlagen ohne ein Energiemanagementsystem betrieben werden, sind diese auf einem Switch in der Kundenanlage zusammenzuführen. Vom Switch ist ein Datenkabel in den anlagenseitigen Anschlussraum zu verlegen.